

Agenda 2030 Rottweil

05. Dezember 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 25. Oktober 2017 wurde das Projekt „Von der Lokalen Agenda 21 zur Agenda 2030 Rottweil“ im Gemeinderat vorgestellt und auf den Weg gebracht. Die Stadt Rottweil wird Ihre Möglichkeiten nutzen, sich für nachhaltige Entwicklung konkret zu engagieren. Wir wollen dies in einem breiten Bündnis mit unseren Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam angehen und bitten Sie daher um Ihre Unterstützung. Die Frage die sich uns allen stellt:

„Wie können wir unser Rottweil nachhaltig weiterentwickeln?“

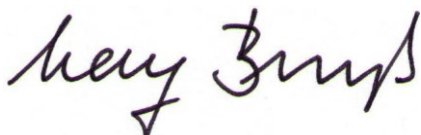
Bei der Auftaktveranstaltung wird es darum gehen, was die unterschiedlichen Gruppen, die Verwaltung und die Kommunalpolitik dazu beitragen können. Haben Sie/Ihre Gruppe Interesse, Rottweil zukunftssicher und global verantwortungsbewusst mitzugestalten? Dann laden wir Sie herzlich ein zur Auftaktveranstaltung am

Dienstag, 23. Januar 2018, um 19:00 - ca. 21.30 in der Stadthalle Rottweil.

Wir werden das Projekt vorstellen, im Dialog mit den Teilnehmenden Ideen sammeln und die nächsten Schritte im Projekt planen.

Melden Sie sich bitte an, indem Sie das beigefügte Anmeldeformular ausfüllen und bis zum 15. Januar 2018 an die Firma translake, welche mit der Prozessbegleitung beauftragt ist, per Post oder Mail zurücksenden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Broß
Oberbürgermeister

PS. Diese Einladung können Sie gerne auch an andere interessierte Personen weiterleiten.

Weitere Informationen auf der Rückseite.

Zu Ihrer Information:

Im September 2015 haben alle UN-Mitgliedsstaaten die Agenda 2030 * beschlossen. Kernstück ist die Fortschreibung der Agenda 21 aus dem Jahr 1992 und die Einführung der 17 neuen Ziele für nachhaltige Entwicklung, (Sustainable Development Goals – SDG) und deren 169 Unterziele. Alle Staaten (auch die Industriestaaten) haben sich verpflichtet, regelmäßig über die Fortschritte auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Lebens- und Wirtschaftsweise im Sinne der Agenda 2030 zu berichten.

Entscheidend, ob diese Ziele erreicht werden können, ist das Verhalten der Bürgerinnen und Bürger vor Ort und die politischen Entscheidungen auf der lokalen Ebene. Dabei sollen Ökologie, Ökonomie, sozialer Zusammenhalt und globale Gerechtigkeit gleichermaßen berücksichtigt werden.

Rottweil wurde von der Servicestelle Kommunen in der einen Welt (SKEW) als Pilotstadt ausgewählt, um die Agenda 2030 zu integrieren und zu erproben, welche positiven Wirkungen die Zusammenarbeit von engagierter Bürgerschaft mit der städtischen Verwaltung und Politik haben werden.

Gemeinsam mit den bürgerschaftlich engagierten, aktiven Gruppen möchten die Stadtverwaltung und der Gemeinderat die folgenden Fragen bearbeiten:

- Welche Ziele und Unterziele der Agenda 2030 sollen und können in Rottweil verfolgt werden?
- Wie und wo können die Ziele der Agenda 2030 durch Aktivitäten der engagierten Bürgerschaft in die Strategien für unsere Stadt integriert werden?
- Welche Rottweiler Gruppen und Vereine verfolgen bereits Ziele der Agenda 2030 und tragen zu einer nachhaltigen Entwicklung und damit zur Zukunftssicherung unserer Stadt bei?
- Wo arbeiten engagierte Bürger und die Stadtverwaltung bereits erfolgreich zusammen und wo können neue Schnittstellen geschaffen oder bestehende Schnittstellen verbessert werden?

*Weitere Informationen finden Sie unter www.rottwiel2030.wordpress.com und www.agenda-rw.de